

Anleger hungrig nach Goldbarren und -münzen



Bereits im Jahr 2020 stieg die Nachfrage nach Gold stark an. Dies zeigte auch der Ansturm auf die Gold-ETFs.

In den USA betragen im Jahr 2019 die Einzelhandelsinvestitionen rund 20 Tonnen Gold. Im folgenden Jahr gingen 66 Tonnen auf das Anlegerinteresse. Wertmäßig stieg die Goldbarren- und Münzennachfrage auf zirka 3,8 Milliarden US-Dollar an, das war der höchste Wert seit 2011. Und wie die US-amerikanische Münzanstalt mitteilt, geht dieser Nachfragetrend weiter. Im Januar 2021 gingen Goldadler-Goldmünzen in Höhe von 220.000 Unzen Gold über den Ladentisch. Dies stellt den stärksten Januar-Umsatz in diesem Jahrhundert dar, der Februarumsatz war ähnlich.

Geld in Gold anzulegen, ist nun mal sehr beliebt geworden. Ein Grund war sicher der Corona-Angstfaktor, der letztes Jahr zugeschlagen hat. Hätte es nicht verschiedene Schließungen von Münzstätten, Raffinerien oder Flughäfen gegeben, wären sicher noch mehr Barren und Münzen verkauft worden. Laut der US-Mint geht bisher das Tempo bei der Nachfrage nach physischem Gold ungebremst weiter. Wenn auch viele finanzielle Einbußen aufgrund der Pandemie hinnehmen müssen, so wurde durch das stark eingeschränkte Leben auch einiges an Geld eingespart – das dann etwa in Goldinvestments fließen kann. Inflationsängste und ein im vergangenen Jahr stark angestiegener Goldpreis hat sicher zusätzlich Anleger angezogen.

Auch die Goldunternehmen, die qualitativ hochwertig sind, dürften weitere Anleger anziehen, wie etwa CanaGold oder Condor Gold.

CanaGold - <https://www.youtube.com/watch?v=2ObilNQhg84> - besitzt das extrem hochgradige New Polaris-Goldprojekt in British Columbia sowie noch weitere Goldprojekte. In Nicaragua befindet sich **Condor Gold** - <https://www.youtube.com/watch?v=Jk-RGxmh65Q&t=38s> - mit seinem La India-Goldprojekt auf aussichtsreichem historischem Gebiet.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.